

GEMEINDE HÄUSERN

Gemäß § 11 des Baugesetzbuches
genehmigt

Landratsamt Waldshut

Bebauungsplan

Waldshut-Tiengen, den 11. JULI 1985

SPITZACKER - WÜRZE







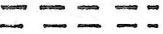






Lageplan

M 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
_____	BAUWEISE
DACHGESTALTUNG	

-  RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- FFG FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
EV. GEMEINDEZENTRUM
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
-  PRIVATE GRÜNFLÄCHE
-  FLÄCHE MIT PFLANZBINDUNG
-  FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN
VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
-  FLÄCHEN MIT NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNG
-  MIT LEITUNGSRECHTEN BELASTETE FLÄCHEN
-  BAUGRENZE
-  ÄNDERUNG DER NUTZUNG
-  TRAFOSTATION
- 0/A OFFENE BAUWEISE - NUR EINZELHÄUSER
- I+D(U) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE D=DACHGESCHOSS
U=UNTERGESCHOSS
- ★ FRONTHÖHE DER GEBÄUDE GEMÄSS
§ 7 ABS 5 DER BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN
-  FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE

HÄUSERN / WALDSHUT-TIENGEN, den 30. Okt. 1987

KREISPLANUNGSAMT

DER BÜRGERMEISTER